



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1844**

LXXVIII. Schuldverschreibung der Markgrafen Friedrich des Aeltern und des Jüngern für die Gebrüder Qwentin, des Herzogs Joachim von Pommern wegen, vom Jahre 1442.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54407](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54407)

Infzigel mit vnserem wissen vnd willen an diesen briue gehalten, Geben czu Berlin, am montag Sand Thomas tag, Anno domini millesimo Quadringentesimo Quadragesimo.

Nach demselben Lehnscopialbuche XVIII, 30.

LXXVIII. Schuldschreibung der Markgrafen Friedrich des Aelttern und des Jüngern für die Gebrüder Dwentin, des Herzogs Joachim von Pommern wegen, vom Jahre 1442.

Wir frederich, von gots gnaden Marggraffe zu Brandenburg etc., Bekennen vor vns vnd vnsern lieben bruder, Marggraffen ffriderichen den Jungsten, vnd vor allen vnseren erben vnd nachkomen Marggraffen, Öffentlich mit dießem brieffe vor allermeniglich, das wir vnserm lieben getruwen Petern vnd Matheufze, gebrudern, genannt die Quentyn, Borgere in vnserer Stad ffrankenforde, vnd yren rechten erben, rechter vnd redelicher schult schuldig sin newen hundert Rynische gulden von des hochgebornen fursten, vnsern lieben Swagers, herren Joachims, herczogen zu Stetyn, wegen. An der obgnannten Summe geldes gereden vnd gelouben wir den genannten Quentyn vnd yren erben vff die nehest zeukünftigen wynacht heiligen tage nach datum dießes brieffes dry hundert gulden adir so vil an landeswerunge, alse der gulden gelden wirt, wol zu dancke zu Bezalen. Ouch so gereden vnd geloben wir den obgnanten Quentyn vnd yren Erben von den nehesten wynachten obir eyn Jar dry hundert Rynische gulden, adir also vil geldes, als landes werunge, gutlichen zu Bezalen, vnd darnach aber obir eyn Jar dry hundert gulden addir also vil geldes, also oben berort ist, on wol zu bezalen czu dancke, an argk vnd an alles geuerde. Des czu Orkonde vnd waren bekentnisse haben wir obgnannter Marggraff ffrederich, vor vns vnd vnserm lieben Bruder obgnannten, vnsern erben vnd nachkomen Marggraffen zu Brandenburg vnser Ingefegel an dießen brieff laßen hengen, der gegeben ist zu Berlin, Anno domini etc. XLII, am fritage des heiligen Cruczis dage, als is erhoet wart.

Nach demselben Lehnscopialbuche XX, 161.

LXXIX. Schuldschreibung der Markgrafen von Brandenburg in Gemeinschaft mit dem Grafen Albrecht von Lindow an Hans Gruban über 500 Rh. Gulden, vom Jahre 1442.

Wir fridrich der older vnd fridrich der Junger, gebrudere, von gots gnaden Marggrauen zu Brannenburg vnd Burggrauen zu Norinberg vnd wir Albrecht, grafe von lyndow vnd herre zu Reppyn, alle sachwaldigen, Bekennen offenbar mit dießem brieffe, vor vns, vnser erben vnd erbnemen vnd allen den, dy on sehen, horen ader lesen, das wir dem duchtigen hanse Gruban, Margarethen, seiner eliche hauzfrowen, vnd seinen erben, vnd deme ader den, die dießem brieff mit irem guten wissen vnd willen Innen hetten, vnd zu getruwen hande den duchtigen Matthiese von Redern, Gere wellen, Gebharde von hoyme vnd Thomas Schengken, Rechter vnd redlicher schuld schuldig syn funfshundert gude vulwichtige Rinische guldin, die wir on bezalen sollen vnd wollen von dießen nehestkomenden Sendte Mertens tag vortt ober eyn Jar, In der Steete eyn, Czerwift ader Bernborg, wur sie das liebft haben wollen, vnbekummertt geißlichs ader

IV.

13